

Jahresrückblick und Dank 2020

Das Jahr 2020 war anders

Ein Jahr vieler Veränderungen. Niemand konnte sich vorstellen, was es bedeuten könnte, wenn Menschen plötzlich in ihrem gewohnten Alltag eingeschränkt sind, weil ein Virus die Gesundheit der Menschen bedroht. Seit März begleiten uns die Corona - Maßnahmen: keine sozialen Kontakte wie bisher gewohnt, Einschränkungen und Absagen kultureller, gesellschaftlicher Veranstaltungen und auch die öffentlichen Gottesdienste wurden zeitweise ausgesetzt. Die Erstkommunion konnte erst im Oktober unter schwierigen Bedingungen stattfinden und die Firmung wurde verlegt auf das Jahr 2021. Auch die Jahresdanksagung 2020 in der Kirche kann nicht gefeiert werden.

Veränderung gab es bei uns auch in der Pfarrverwaltung. Seit 1. September haben wir im Seelsorgeraum Hartkirchen einen Pastoralassistenten für die Pfarren Haibach, Stroheim und Aschach. Hr. Rene Kopenberger -Drenik ist auch für die Pfarre Aschach in verschiedenen Bereichen zuständig. Wir sind dankbar für jede Unterstützung. Fr. Karoline Wögerer, seit vielen Jahren Pfarrsekretärin in Aschach hat uns mit 1. Nov. verlassen. Wir danken ihr für die umsichtige Arbeit in der Pfarrkanzlei und wünschen ihr alles Gute an ihrem neuen Arbeitsplatz. Übergangslos konnten wir Verena Mattle als neue Pfarrsekretärin in unserer Pfarre willkommen heißen. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.

**2020 stellt uns vor neue Herausforderungen. Flexibilität und Kreativität ist gefragt.
Trotzdem - oder gerade deshalb möchten wir DANKE sagen.**

Herr wir danken dir!

- Wir danken Dir für die vielfältigen Begabungen und Charismen, mit denen Du uns für unseren Auftrag in Gesellschaft und Kirche ausgestattet hast.
- Wir danken Dir für den Frieden in unserer Heimat und für den Einsatz so vieler Menschen für Gerechtigkeit.
- Wir danken Dir für alle Menschen, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Pfarre, ehrenamtlich oder beruflich abmühen.
- Wir danken für die Menschen in unserer Pfarre die durch ihre Kreativität auch während der Corona Zeit unsere Pfarre lebendig gehalten haben.
- Wir danken Dir für alle Menschen, die uns in der Kirche und in der Schule das Wort Gottes verkünden, und für alle, die in unserer Gemeinde an der würdigen Feier der Sakramente mitwirken.
- Wir danken Dir für alle Menschen, die bereit sind, in Gesellschaft, Politik und Kirche Verantwortung zu übernehmen und zu tragen.
- Wir danken auch für die Menschen, die ihren Kirchenbeitrag geleistet haben und diverse Spenden hier in der Kirche gegeben haben.

Dank und Bitte:

2 Kinder wurden in unserer Pfarrkirche heuer getauft. Ihr Kommen macht uns Freude, fordert aber auch unsere Verantwortung. Wir wünschen unseren Kindern, dass sie viel Liebe geschenkt bekommen, dass ihr Leben glücklich wird und sie zu verantwortungsbewussten Menschen heranreifen.

Gott, wir bitten dich für alle Neugetauften.

Bleib du ihnen nahe!

14 Kinder durften heuer zum ersten Mal, die heilige Kommunion empfangen. Sie hatten eine schöne und gute, wenn auch, durch Corona, schwierige Vorbereitung mit ihren Tischmüttern und in der Schule. Wir danken dafür und bitten Gott, dass er uns mit seinem heiligen Brot immer die Kraft gibt, die wir brauchen.

Gott, wir bitten dich für alle Erstkommunionkinder.

Bleib du ihnen nahe!

3 Brautpaare haben sich heuer in unserer Kirche das Ja-Wort gegeben. Sie haben ihren gemeinsamen Weg auch Gott anvertraut und ihn gebeten, mit ihnen zu gehen. Wir bringen vor Gott unseren Dank, unsere Freude, aber auch unsere Bitten für alle Eheleute.

Gott, bleib du ihnen nahe!

Auch der Tod ist in unsere Pfarre, in unserer Familie eingebrochen.

23 mal mussten wir von einem Menschen Abschied nehmen. Für uns ist das Sterben mit Schmerz und Trauer verbunden. Der Glaube gibt uns aber die Hoffnung, dass unsere Verstorbenen bei Gott leben und für immer geborgen sind. Wir sind voll Zuversicht, dass wir einmal wieder mit ihnen vereint sein werden.

Gott, bleib du ihnen nahe!

11 Menschen aus unserer Pfarre sind heuer aus der Kirche ausgetreten. Viele entfernen sich immer mehr von der Kirche. Sei es, weil ihnen der Glaube fremd geworden ist, sei es weil sie von der Kirche oder von Mitchristen enttäuscht wurden oder weil sie meinen, sie würden Gott nicht brauchen. Für sie alle wollen wir bitten: Gott, bleib ihnen nahe und lass sie immer neu erfahren, dass es dich gibt und dass du bei ihnen bist.

Gott, bleib du ihnen nahe!

Vielen Dank allen, die uns immer wieder unterstützen und dazu beitragen, dass die Pfarre Aschach lebendig bleibt!

Ein von Gott gesegnete Neues Jahr 2021 wünscht Ihnen die

Pfarrleitung Aschach/Donau, Bleiben Sie gesund!